



Die Idee der Menschenrechte und ihre Wirkung

Mittwoch, 24. Mai, 19:00 Uhr

Garnisonsschützenhaus, auf der Dornhalde 1

Am 10. Dezember jährt sich zum 75. Mal die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Der Verein Garnisonsschützenhaus feiert dieses Jubiläum mit einer Ausstellung von Plakaten des Graphikers Stankowski, die von den „Anstiftern e.V.“ in Auftrag gegeben wurden. An einem Ort, an dem während des Krieges Regimegegner wegen ihrer Meinung und Überzeugung erschossen wurden, wollen wir über die Wirkungsgeschichte der Menschenrechte informieren und über ihre Bedeutung weltweit und für uns heute diskutieren.

- Welche Wirkung hatten die Menschenrechte von der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung bis heute?
- Wie kam es zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte am 10. Dezember 1948?
- Wie haben die Menschenrechte Eingang gefunden in das Grundgesetz?
- In welchen Institutionen wird die Einhaltung der Menschenrechte verfolgt? Wie kann man Menschenrechte durchsetzen?

Der Richter, Autor und Journalist Dr. Alessandro Bellardita (Speyer) im Gespräch mit dem Philosophen und Schriftsteller Frank Ackermann (Stuttgart). Moderation: Reinhard Schmidhäuser

Anmeldung /Auskunft:

info@garnisonsschuetzenhaus.de oder 0711 763863 (Anrufbeantworter)
www.garnisonsschuetzenhaus.de

Das Kulturprogramm 2023 am Garnisonsschützenhaus wird gefördert von der Heidehofstiftung und den Bezirksbeiräten Stuttgart Süd und Degerloch.